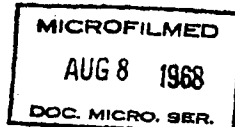


BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008



XAAZ-24428
ÖSTERREICH
19 March 1951
19.3.1951 (P/02781)

Betr.: ORGANISATION UND PERSONENKREIS DER NATIONALEN LIGA
IM LAND SALZBURG, ERGÄNZUNG IV

Zeit des Vorgangs: Mitte März 1951
Eingang hier : 19.3.1951
PP 5

1. PP 5 hatte Einblick in vertrauliche Meldungen, die der Österreichischen Sicherheitsbehörde in SALZBURG vorliegen.
2. Innerhalb der Spitzengruppe der Nationalen Liga in SALZBURG bestehen seit einiger Zeit Gegensätze. Die Person des Landesleiters Ing. Josef KAPLAN ist umstritten. Ruth RAINER und einige andere halten KAPLAN für zu schwerfällig und nachlässig und geben ihm die Schuld, dass die Nationale Liga in Salzburg wenig Fortschritte macht. Ein gewisser Dr. Franz BREUER begründete seinen Austritt aus der Nationalen Liga damit, dass diese in SALZBURG unaktiv sei, weil KAPLAN die zu einem Landesleiter nötigen Fähigkeiten mangeln. Dr. Josef TORGGLER bezeichnet es als einen Fehler der Nationalen Liga, dass sie die Vorzüge der Sowjetunion nicht mehr in den Mittelpunkt ihrer Propaganda stelle. Franz (nicht Johann) LACKNER hingegen vertritt die Meinung, dass KAPLAN und die übrige Landesleitung zu sehr nach links orientiert sei. Man müsse im Westen die eigentlichen Absichten der Nationalen Liga in den Hintergrund treten lassen und mit "anderen Dingen" Propaganda machen.
3. Auch die Bundesleitung der Nationalen Liga ist mit SALZBURG unzufrieden. Es wird intensivere Werbung und "sichtbare Propaganda" (vor allem durch Schmierkolonnen, da Plakate und Flugzettel zu viel Geld kosten) verlangt.
4. Bei einer Versammlung ausgewählter Funktionäre am 18.3. erklärte KAPLAN, in ZELL am See gehörten fast alle Gendarmen der Nationalen Liga an, und auch in der Stadt SALZBURG habe die Nationale Liga bei der Polizei festen Fuss gefasst. Er, KAPLAN, werde über alle die Nationale Liga betreffenden Vorgänge bei der Polizei unterrichtet und erhalte auch Meldungen von Polizeileuten über vermutliche Verräter und CIC-Agenten unter den Mitgliedern der Liga.

CS COPY

SALZ - CIA - Pro - 1

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

P/02781

5. Bei einem Sprechabend im Café Bazar am 2.3. bot KAPLAN Mitgliedern der Nationalen Liga, die wegen ihrer politischen Richtung ihren Arbeitsplatz verlieren, die Hilfe der Liga-Leitung an, die imstande sei, neue Arbeitsplätze zu beschaffen. Auch er, KAPLAN, habe durch die Liga wieder einen Posten erhalten und zwar ab 1.4.1951 bei der Versicherungsgesellschaft "Nordstern".

6. Das gewesene Mitglied der Nationalen Liga, der angebliche Dr. Franz SCHUBERT, der wegen Betruges in Haft ist, droht in einem aus dem Gefängnis herausgeschmuggelten Brief (Kassiber) allen Leuten, die daran Schuld sind, dass er in Haft kam, an, dass er sie nach seiner Entlassung den Russen melden werde. Sie würden dann "schon sehen, was mit ihnen geschieht".

7. Neue Mitglieder der Nationalen Liga bzw. Anwärter sind:

Arthur FAULER, landwirtschaftlicher Angestellter, geb. am 29.3.1911 in OBERALTSTADT, CSR, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, römisch-katholisch, verheiratet, SALZBURG, Hellbrunnerstr. 57 bei WALKNER wohnhaft, derzeit bei einem Fuhrunternehmen beschäftigt, ehemals SS-Angehöriger.

Egon HAUBNER, Hilfsarbeiter, geb. am 7.3.1931 in GRAZ, österreichischer Staatsangehöriger, ledig, derzeit SALZBURG, Judengasse, Gasthof HÖLLBRÄU, wohnhaft, nach seinen Angaben ehemals Mitglied der Französischen Fremdenlegion.

Ing. Alfred RAJETZKY, geb. am 29.4.1910 in WIENER-NEUSTADT, österreichischer Staatsangehöriger, römisch-katholisch, verheiratet, seit 7.11.1949 in SALZBURG, Schloßstr. 14, wohnhaft.

Erwin SCHÖFFMANN, Hilfsarbeiter, geb. am 19.12.1927 in LIND im Trauntal, österreichischer Staatsangehöriger, derzeit SALZBURG, Samergasse 9, wohnhaft.

SCHÖFFMANN steht mit der KP in engster Verbindung. Er soll bereits einmal, als er Nachtwächter im Schloss Klessheim war, von der KP zu kleinen Agentendiensten herangezogen worden sein. Möglicherweise hat er auch in der Nationalen Liga Überwachungsaufgaben für die KP. Den aus der Nationalen Liga ausgetretenen Dr. BREUER (siehe oben. Punkt 2) hat SCHÖFFMANN jedenfalls beobachtet.

AN <u>FI</u>	
PS <u>FI</u>	
ABSTRACT <u>X</u>	INDEX <u>X</u>

19 March 1951

33 COPY

-3-

BEST AVAILABLE COPY

- 3 -

P/02781

Ein gewisser Iwan ⁷¹~~PETROSEK~~, über den Näheres noch nicht bekannt ist, der aber als Kraftfahrer bei einer amerikanischen Dienststelle beschäftigt sein soll, steht angeblich ebenfalls mit der Nationalen Liga in Verbindung, zugleich aber mit der KP-Landesleitung SALZBURG.

8. Die Propaganda der Nationalen Liga folgt, wie aus der Beobachtung der Sprechabende im Café Bazar hervorgeht, genau den Parolen der KP. Letzte Hauptthemen waren: die sogenannte "Alpenfestung", der Ausverkauf Österreichs an den Westen, die "Emigrantenschmarotzer" (DP) und dergleichen.

C-3

CS COPY